

Results for: Mirror, Mirror on the Wall





Page: 1/123

Erasmus Fragebogen

No answers required.



Einleitung

*1) Ich bin:




		Response (%)	Responses
Schüler		70.35	140
Elternteil		20.60	41
Lehrer		7.54	15
kritischer Freund		0.00	0
einfach interessiert		1.51	3
		Answered Question	199
		Skipped Question	0

Einleitung




2) 1. Ich bin:

		Response (%)	Responses
ein Junge		54.01	74
ein Mädchen		45.99	63
		Answered Question	137
		Skipped Question	62

3) 2. Ich bin:



		Response (%)	Responses
1. Klasse		0.00	0
2. Klasse		25.00	34
3. Klasse		39.71	54
4. Klasse		35.29	48
		Answered Question	136
		Skipped Question	63

4) 3. ... und dort in der

		Response (%)	Responses
a		48.91	67
b		50.36	69
c		0.73	1
		Answered Question	137
		Skipped Question	62







Thema aktiver Staatsbürger

5) 4. Ein guter Mensch sollte... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Müll trennen		19.71	69
Licht öfter ausmachen		18.00	63
für die Schule lernen		33.71	118
täglich baden		11.71	41
Pflanzen vor dem Haus auch gießen		15.43	54
Tische in der Schule mit dem Bleistift verschönern		1.43	5
		Answered Question	137
		Skipped Question	62







Thema aktiver Staatsbürger

6) 5. Ich habe schon einmal ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Pflanzen auf dem Schulhof gepflegt		10.75	30
mitgelacht, wenn jemand etwas Falsches gesagt hat		10.04	28
bei der Feuerwehr mitgemacht		10.39	29
Hausaufgaben für andere gemacht		5.73	16
Nachbarn geholfen		31.90	89
meine Meinung gesagt		31.18	87
		Answered Question	132
		Skipped Question	67

Thema aktiver Staatsbürger

7) 6. Was könntest du tun, um etwas in deiner Stadt zu verändern? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Meinungen und Ideen sagen		35.27	91
Müll aufsammeln		36.43	94
Schulleiter ansprechen		11.63	30
wählen		8.53	22
eine Petition unterstützen/unterschreiben		4.26	11
Fernsehen einladen		3.88	10
		Answered Question	130
		Skipped Question	69

Thema aktiver Staatsbürger

8) 7. Wenn du drei Wünsche frei hättest: Was würdest du in deiner Stadt verändern?

Wunsch 1:	Wunsch 2:	Wunsch 3:
mehr Spielplätze		
mehr Spielplätze		
Weniger Polizeieinsätze wegen Einbruch	Zusammen halt	
Kinderhelfen	Das alle Lernen	Das alle schreiben Lernen
Das alle nett zu einander Sint	Das mer Lehrer in der Schule Sint	
ich will das es weniger Strom giept	das der Spielplatz veren wird	
Mehr für die Natur machen	Natur Freund sein	Was für die Armen Tire Tun damit die Tiere ein zu Hause haben
Freundschaft schließen	Natur schönzen	Familien helfen
Das es Frieden geben	Das es kein Streit gibt	Das alle essen und trinken haben
Nett und ordentlich sein	Kein Müll für dieanderen machen	Die anderen nerfen
Müll auf sammeln	Das die Straßen nicht dreckig siend	
Weniger Müll auf die Straße werfen		
Das nich überall Müll rum liegt.	Das nich alles so teuer ist.	Das manche Menschen mer Geld verdienen.
Das nicht so viel müll rum liegt		
Den Müll nicht mehr rum schmeißen sondern gleich weg schmeißen	Mer für die Umwelt tun	Gleichberechtigung
Das nicht mehr so viel Müll rum liegt		
Das alle net sind.	Das alle ihre Meinung frei sagen können.	Das Mann mehr raus geht.
Das. Nich. So. Viel. Müll. Rumliegt	Das. Nicht. So. Laut. Ist	Das. Sich. Große. Sich. Kampeln
Weniger Polizei Einsätze wegen Einbruch		
Weniger Müll auf den Straßen		
Das ich Minecraft spielen kann	Das ich der beste bin in Schach	
Weniger Mögl Hinschmeißen		
Ich würde gerne mehr Geld an die Armen spenden		
Mer Wasser		
Nicht so fiel kwatschen	Niecht mehr andere ergern	Niecht mer boken
Müll wegmachen	Elektroautos fahren lassen	
Ich wünsche mir das die Stadt sauberer wird.	Ich wünsche mir das es in der Stadt wieder eine Eisdielen gibt.	
Einen besseren Spielplatz	Das sich niemand streiteet	Das alle nett sind
Weniger Licht Abend an lasen		
Alle Kinder sollen zur Schule gehen können		
Das man sich vertregt	Das man nicht die Natur verschmutzt	Und nicht die Tiere tötet
Nicht mehr so fiele Haus brände		
Gerechtigkeit	Freundschaft	Nettigkeiten
Das jeder ein gutes Zuhause hat	Das jeder eine gute Arbeit hat	Das jeder gesund ist
Mehr nettere Menschen	Mehr ehrliche Menschen	Weniger Obdachlose
Das mehrere Tiere aufgenommen werden	Das nicht ales elektrisch sein soll	Das es nich immer So fihl Geld geben soll
Müll weg reumen	Kranken Menschen helfen	Einer Schule mehr Geld geben

Das Alle in die Schule kommen können egal ob Behinderung oder nicht	Das nicht so viele Wndräder aufgebaut werden	Das man die Umwelt schützen kann
Die Schule	Die Sporthalle	Den Klassenraum
Eine Unterkunft für Flüchtlinge bauen lassen	Der Natur etwas mehr freien Lauf lassen	Mehr öffentliche Freizeitbeschäftigungen erbauen lassen damit Obdachlose auch ihren Spaß haben 😊😊
Weniger Müll		
Das es Frieden gibt	Glück	Gutes Leben
Das sich alle fertragen	Das der Müll auf gesammelt wird	Das sich alle fertragen
Das jeder eine gute Arbeit hat	Das jeder ein gutes Zuhause hat	Das jeder gesund ist
Das nicht mehr so viel Müll rum liegt (Seen)	Das die Menschen zusammen mehr machen	
Die Umwelt schützen	Das gefahren nicht mehr auf treten	Das die Menschen sich mehr um die Tiere kümmern
Das die Menschen nicht mehr Müll in die Natur zu werfen		
Müll aufsammeln	Liebere Mensch	
Ich würde das nicht so viel geraucht wird	Das die Umwelt beschützt wird	Und das es reuiger ist
Das weniger Müll rumliegt •	Das dass Internet schneller läuft.	Das ältere Häuser die schnell zusammen fallen können gesichert werden.
Damit alle fröhlich weren und nicht Kroki	Damit arme Menschen sehr viel Geld bekommen	Versuchen netter zu den Menschen zu werden
Mehr den Umweltschutz beitreten.	Das alle gleich behandelt werden.	
Das der Schulhof sauber gehalten wird	Nachhilfe geben	Mehr Zeit zum lernen von Tests/Klassenarbeiten
Mer Elektroautos		
Mer Bäume flanzten für den Sauerstoff.		
Das der Müll nicht überall rumliegt	Das die Eltern mehr mit ihre Kinder spielen	Das sich alle Leute sich gut verstehen
Das es keine ferlehtzten oder mürder auf der Welt gibts	Das wenn man auf der Straße lebt filfe von anderen Leuten bekommt	Und das in der Schule weniger Streiter rein gibts
Das manche Menschen ihn Müll einsammeln	Das manche Menschen nie denn Müll orgend wo reinwerfen	Und das land soll gut behandelt werden
Das ich in Deutsch besser werde.	Das es breitere Wege gäbe.	Das Strasenbanlinien extra gäbe.
Die Stadt sauber halten	Mehr mit epetz zu arbeiten	Das es nicht so schnell dunkel wird
Das kein Müll rum liegt	Das die Menschen nichts kaput machen	Mer zum spielen gibt
Mehr Nachhilfe	Mehr Zeit zum üben für Tests/Klassenarbeiten	Das der Schulhof sauber gehalten wird
Stat sauber		
Das weniger Müll rumliegt	Schnelleres Internet	Ältere Gebäude schützen damit die Ziegel keinen auf den Kopf fallen
Das mehr den Naturschutz beitreten.	Das alle gleich behandelt werden.	
	Großeren Fußballplatz	
Mer Stromtankstelen bauen lassen.	Nicht so viel Zo2 in die Luftblasen.	Mer Stromautos bauen.
Wenn ein Dieb einbricht und ein Hund den Dieb beißt das dann nicht der Besitzer bezahlen muss sondern der Dieb .	Das nicht so viele Ausländer kommen .	
Elektrische Autos	Nicht töten	Das die Menschen nicht so viel Müll auf die Straße werfen
Das die aus den anderen Ländern auch so behandelt werden wie wir	ein Pool	3 Hofpausen
Ein Pferdestall hin bauen.	Eine Hundeschule haben.	Und das die Ausländer das alles auch benutzen dürfen.
Das Leute den Müll trennen	Das die Leute kein Müll auf die Straße schmeisen	Das Niclas Richter nicht mehr die Kinder ablenkt

Auf reumen	Neue Straßen	Neue Heuser bauen
Weniger Licht in der Nacht	Weniger Auto fahren	Weniger Bäume fällen
Schönheit	Spaß	Die Natur bewundern
Größerer Fußballplatz	Größerer Klassenraum	Bessere Lampen
Das Müll weggebracht werden soll	Das die Famielie glücklich leben kann	Das Man einen anderen hilft
Ein neues Spielzeug	Mehr Sport Unterricht	
In der 3 dritten Klasse schwimmen gehn		
Ich würde den Müll aufsammeln	Ich würde aufreumen	Ich würde anderen Helfen wen sie in Schwierigkeiten sind
Ein Fußball Feld	Das alle glücklich sind	
Meine Meinung sagen	Mehr Fußballplätze	Das alle Menschen glücklich sind
Einen größeren Fußball Platz		
Ich habe keine Wünsche		
Mehr Spielplätze		
Das die Leute den Müll trennen	Das die Leute den Urwald nicht abholzen	Das die Leute den Müll in den Mülleimer werfen
freundlich sein	helfen	Susam halten
Mer Stromtankstelen bauen.	Mer Stromautos bauen.	Nicht so viel Zo2 in die Luft blasen.
Das die Leute Müll trennen	Das die Leute nicht den Müll auf den Boden werfen	Das Nicklas Richter nicht die Kinder ablenkt
Das In sckopau kein Müll romlikt		
Mehr Gestalten	Mehr Sport	Mehr Spile
Mer schpilpleze	Mer etik	Mer Sport mit Her Raurfus
Mehr deutsch	Aleine auf ein pferd reiten	
Ein NeuesFarat	Ein Neues Schleich Pferd	Ein Neues seiel
Mehre sport	Ei Pfert	Mehre Spiele

Thema Mitbestimmung

9) 8. Was verstehst du unter Mitbestimmung? (Beantworte in Stichpunkten oder kreuze an!)

1.	2.	3.
Meinung sagen	Klassensprecher wählen	
Klassensprecher wählen	Meinung sagen	
Das man auch seine Meinung sagen		
Das man sich mit den Lehrern über Probleme unterhält		
Das jeder mitbestimmen kann		
Das ich was mitbestimmen darf.		
Wir dürfen mitbestimmen	Wir dürfen unsere Meinung sagen	Gerechtigkeit
Das. Man. Mit. Stimmen. Darf		
Seine eigene Meinung sagen dürfen	Das man auch was bestimmen darf	
Das jeder mitbestimmen kann		
Ich in scheidung mit		
jeder darf mitbestimmen	niemand wird bevorteilt	
Meinung sagen darf		
Das alle entscheiden dürfen		
Bestimmen	Stimmen	Mitbestimmen
Mit entscheiden	Ehrlich sein	Meinung auslassen
Das man auch ein Recht hat		
Das man mitbestimmen darf		
Das ich meine Meinung sagen darf	Das ich besch	
Dass man auch seine Meinung sagen darf.	Bei Abstimmungen in der Klasse dürfen alle mitmachen.	Bei Kriterien in der Familie sollen alle mitbestimmen.
Seine Meinung sagen		
Zb ob es mir gefällt		
Das man sagen kann was man verändern würde		
Das jeder Mensch mitbestimmen darf		
Das alle mitbestimmen dürfen.	Das man nicht mitbestimmen muss wenn man nicht will.	Das man überall mitbestimmen darf.
Das man mitbestimmen darf wenn es um sein Zuhause geht	Mit wem man zusammen sein will	Und das man mitbestimmen darf wenn es um Geld geht
Das alle mitbestimmen dürfen.	Das man nicht mitbestimmen muss.	
Man kann sagen was gemacht wird		
Das man mitbestimmen darf	Das man auch Sachen anders darf	
Das man mitbestimmen darf	Das man die Meinung sagen darf	
Das ich mitbestimmen		
Das ich mitbestimmen darf		

10)

		Response (%)	Responses
weiß nicht		100.00	70
		Answered Question	70
		Skipped Question	129

Thema Mitbestimmung

11) 9. Was gehört für dich zur Mitbestimmung? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Klassensprecher		19.80	78
Blumen gießen		3.81	15
Unterrichtsthemen wählen		12.18	48
Mehrheit entscheidet		12.94	51
Hausaufgaben		13.71	54
TV schauen		3.30	13
Kinderrechte		16.24	64
Streitschlichter		18.02	71
		Answered Question	128
		Skipped Question	71







Thema Mitbestimmung

12) 10. Darfst du in deiner Schule/Klasse mitbestimmen? (beispielsweise bei Wandertagen, Klassenfahrten, Unterrichtsthemen oder ...)

		Response (%)	Responses
immer		4.80	6
oft		20.00	25
manchmal		24.80	31
selten		17.60	22
nie		16.80	21
weiß nicht		16.00	20
Answered Question			125
Skipped Question			74







Thema Mitbestimmung

13) 11. Möchtest du in deiner Schule/Klasse mitbestimmen?

		Response (%)	Responses
immer		8.13	10
oft		23.58	29
manchmal		35.77	44
selten		12.20	15
nie		11.38	14
weiß nicht		8.94	11
		Answered Question	123
		Skipped Question	76

Thema Mitbestimmung

14) 12. Fühlst du dich bei Abstimmungen in der Klasse gerecht behandelt?

		Response (%)	Responses
immer		16.13	20
oft		15.32	19
manchmal		24.19	30
selten		21.77	27
nie		4.03	5
weiß nicht		18.55	23
		Answered Question	124
		Skipped Question	75

Thema Mitbestimmung

15) 13. Wenn du drei Wünsche frei hättest: Was würdest du an deiner Schule/Klasse verändern?

Wunsch 1:	Wunsch 2:	Wunsch 3:
Mehr BA Stunden		
Nicht so viel streit	Das andere Kinder keine gefährlichen Sachen mit bringen	
Das nicht alle Schüler immer reinsprechen	Das wir mehr Aufgaben machen können	
Ich will weniger Matte	Merr mit Herr Raufus	
Weniger mate	Mehr deutsch	Mehr mit Herrn Rarufus ferbringen
Niemand sollte auf den Rasen gehn	Man sollte nimanden wetun	
Das wir nicht so laut sind	Das wir ordentlicher werden	Das wir nicht zu spät kommen
Das nicht immer so viel Müll auf dem Hof		
Das wir nich so früh auf stehen müssen.	Das alle ihre Meinung sagen können.	
Die Jungs dürfen die Mädchen nicht Ergern	Keiner darf anderen ergern	Mädchen dürfen die Jungs nicht ergern
Das. Die. Junge. sich. nicht. mehr. kampfeln		
Nicht so viel Kampeln	Das andere Schüler keine gefährlichen Sachen mitbringen	
Das man sich nicht streitet		
Das ich immer Minecraft spiele	Das ich der beste in Schach bin	
Zuhören	Aufpassen	
Spinde für andere		
Das sie nicht feiern wenn sie eine Abstimmung gewonnen haben		
Ich würde an meiner Klasse verändern und zwar das wir nicht mehr so oft streiten.	Ich würde noch verändern das jeder mehr Respekt vor anderen hat.	
Das sich alle wünschen können wo sie sitzen	Das Mann öfters zu Themen raus gehen kann	
Zuhören	Aufpassen	
Das alle zusammen halten	Keinen ausschließen	Keinen beleidigen
Das sich nicht immerale streiten	Das die Kinder bestimmen wo sie sitzten	
Mehr Platz		
Das sich Kinder nicht mer prügeln	Das beim Fußball die Times gerecht sind	Das die kinder nicht mer aufs Bett gehen
Nicht schreiten	Nicht mit einander schupsen	Ehrlich sein
Nichts		
Mehr Teste schreiben	Das die Lehrer nicht mehr so viel meckern	Das wir mehr Mathe Stunden haben
Das sie mit den Schimpfwörtern aufgehöten sollen	Das sie ander nicht ärgern sollen	Das es mit den Streiterreien aufhört
Das wir nicht so viel rein reden		
Alle sollen nett sein ☺☺☺	Sonst nichts 😊	
Keine Beleidigungen		
Mehr ag	Das es Werken gibt	
Das Mann sich wünschen kann neben wem man sitzt		
Dad die Kinder sich nicht mer prügeln	Das die Fußball Tiems gerecht sind	Das die Kinder nicht mer aufs Bett gehen
Das man nicht mobbt	Das es mehr zusammen Arbeit gibt	
Das die wir Kinder uns nicht mehr streiten	Das alle Kinder nicht mehr über die Bette rennen	Das alle Kinder sich mehr am Unterricht beteiligen
Das es in den Klassen leiser ist	Das wir unseren Müll in die Natur	

Die laut Stärke	Netter sollen alle werden	
Das es nicht so laut ist	Das die Sitzordnung so bleibt	Und das nicht so viel Quatsch gemacht wird
Das nicht so viel Müll rumliegt	Mehr Hausaufgaben	Weniger Pausen
Die noch ein Schule noch ein bisschen schöner machen		
Das weniger übers Bett gehen.	Das weniger sich Prügeln.	
Mehr Englisch	Mehr Ehtik	Mehr Sachkunde
Das wir anstatt auf der Tafel Schreiben mit tepletz arbeiten	Das wir einparken Ba Stunden mehr haben	Das sich jeder helfen kann
Das jeder allein sitzen darf	Das man mit teppletten arbeiten darf egal welches Fach es gerade ist	Und das unsere Tische so stehen darf wie wir es möchten
Mehr Sachunterricht		
Das es kein Streit mer giebt	Das manche lernen solln	Und das es mer mahte Test giebt
Das die Großen Pausen kürzer wären.	Nur eine Große Pause.	?
Das kein Müll rumliegt	Mehr Hausaufgaben	Mehr Stunden
Das alle gleich behandelt werden.	Das es weniger Streit gibt.	
Einen größeren Klassenraum		
wenn jemand etwas falsch gemacht hat darf man nicht lachen	Das alle gleich gut behandelt werden.	Das wenn einer etwas zu essen gibt muss es auch den anderen geben
Das ich nicht mehr neben Milano sitzen muss sondern neben Niklas h oder Collin k		
Das alle Lehrer strenger sind	Mer Hausaufgaben	Mer Stunden
Das es leise ist		
Ein Tag Pferde hier zu haben.	Das wir uns einen Platz in der Klasse aussuchen dürfen.	Das wir einen Pool haben dürfen.
Das man sich die Stunden aussuchen kann	Das man eine Essensstunde hatt	Das wir mehr Sport in der Woche haben
Ich würde nichts mehr verändern		
Nicht kippeln	Nicht reinreden	Weniger streiten
mit Freundlicher verstehung	mit vertragung	Das man gut umhalsten kann
Weniger Schüler	Größere Tische	Größere Fächer oder mehr Fächer
Das weniger Schüler in der Klasse sind	Das man mehr Hausaufgaben machen kann	Das alle gesund sind
Mehr Lehrer oder Lehrerin	3 Hofpausen	
Ein weiteres Spielgerät	Neue Tafeln	Ich würde gerne ein Schwimmbad haben in der Schule
Das alle leise sind	Das alle Horn	
Mehr Fußbälle	Das alle nett sind	Das alle ihre Hausaufgaben machen
Einen größeren Klassenraum		
Nichts		
Mehr Lehrer	Mehr Sport	
Das man die Stunden aussuchen kann aber man muss Deutsch und so was machen	Das wir längere Pausen bekommen	Das die Stunden kürzer sind
ein poll	ein Eiswagen	eine Rüsche
Das alle gut behandelt werden.		
Das man sich die Stunden aussuchen kann		
Das sie fröhlich miteinander umgehen		
Nichts	Nichts	Nichts







Thema Meinungsäußerung



Deine Meinung zählt, darum äußere sie!







Thema Meinungsäußerung

16) 14. Darfst du deine Meinung in der Klasse sagen?

		Response (%)	Responses
immer		18.55	23
oft		21.77	27
manchmal		25.81	32
selten		19.35	24
nie		1.61	2
weiß nicht		12.90	16
		Answered Question	124
		Skipped Question	75







Thema Meinungsäußerung

17) 15. Traust du dich deine Meinung in der Klasse sagen?

		Response (%)	Responses
immer		14.75	18
oft		18.03	22
manchmal		36.07	44
selten		17.21	21
nie		6.56	8
weiß nicht		7.38	9
		Answered Question	122
		Skipped Question	77







Thema Meinungsäußerung

18) 16. Interessiert sich die Klasse für deine Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		2.46	3
oft		18.85	23
manchmal		26.23	32
selten		22.95	28
nie		9.02	11
weiß nicht		20.49	25
		Answered Question	122
		Skipped Question	77

Thema Meinungsäußerung

19) 17. Interessiert sich dein(e) Lehrer(in) für deine Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		15.25	18
oft		26.27	31
manchmal		26.27	31
selten		6.78	8
nie		5.93	7
weiß nicht		19.49	23
		Answered Question	118
		Skipped Question	81

Soziale Geborgenheit



Wer hilft dir in der Klasse?






Soziale Geborgenheit

20) 18. Mein(e) Lehrer(in) lässt zu, dass andere ausgelacht werden.

		Response (%)	Responses
immer	■	4.42	5
oft	■	2.65	3
manchmal	■	7.96	9
selten	■	7.96	9
nie	■	71.68	81
weiß nicht	■	5.31	6
Answered Question			113
Skipped Question			86







Soziale Geborgenheit

21) 19. Mein(e) Lehrer(in) hilft beim Streit... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Schwächeren		7.20	9
Lieblingsschülern		4.80	6
allen gleich		61.60	77
schaut weg		0.00	0
mir		8.80	11
weiß nicht		17.60	22
		Answered Question	110
		Skipped Question	89

Soziale Geborgenheit

22) 20. Meine Mitschüler helfen beim Streit... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Schwächeren		10.26	16
Freunden		32.05	50
allen gleich		30.77	48
schauen weg		3.21	5
mir		8.97	14
weiß nicht		14.74	23
		Answered Question	112
		Skipped Question	87

Inklusion



Sind die Aufgaben im Unterricht fair?




Inklusion

23) 21. Mein(e) Lehrer(in) lässt zu, dass mein Nachbar mir hilft, wenn ich etwas nicht verstehe.

		Response (%)	Responses
immer		25.23	28
oft		31.53	35
manchmal		24.32	27
selten		3.60	4
nie		4.50	5
weiß nicht		10.81	12
		Answered Question	111
		Skipped Question	88

Inklusion

24) 22. Es ist fair, dass jeder Schüler Aufgaben nach seinem Können bekommt.

		Response (%)	Responses
ja		39.45	43
nein		30.28	33
weiß nicht		30.28	33
		Answered Question	109
		Skipped Question	90

Inklusion

25) 23. Es ist fair, dass mein Mitschüler leichtere oder weniger Hausaufgaben bekommt.

		Response (%)	Responses
ja		12.04	13
nein		70.37	76
weiß nicht		17.59	19
		Answered Question	108
		Skipped Question	91

Inklusion

26) 24. Es ist fair, dass mein Mitschüler leichtere oder weniger Aufgaben im Test bekommt.

		Response (%)	Responses
ja		16.04	17
nein		67.92	72
weiß nicht		16.04	17
Answered Question			106
Skipped Question			93

Inklusion









Inklusion

27) 25. Ich finde es toll, dass in meiner Klasse Kinder mit unterschiedlicher Herkunft und Begabungen zusammen lernen.

		Response (%)	Responses	
ja		67.68	67	
nein		8.08	8	
weiß nicht		24.24	24	
			Answered Question	99
			Skipped Question	100







Inklusion

28) 26. Ich fühle mich von meinen Lehrern und Mitschülern geschätzt und kann so sein wie ich bin.

		Response (%)	Responses
immer		22.22	22
oft		26.26	26
manchmal		20.20	20
selten		4.04	4
nie		7.07	7
weiß nicht		20.20	20
Answered Question			99
Skipped Question			100

Inklusion







29) 27. Habe ich Schwierigkeiten in der Schule, helfen mir... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
mein(e) Lehrer(in)		29.74	69
Herr Rauchfuß		16.81	39
Frau Baer		11.21	26
Frau Kollin		8.62	20
Frau Kühn		12.50	29
meine Eltern		21.12	49
Answered Question			95
Skipped Question			104

sonst:
Frau Botfelt
Frau Bottfeld
Frau bod feld
Andere schüler
Alle
Freunde
Fraubodfeld
Könnte es sein dass ich mich benachteiligt fühle.
Meine mit schüler
Kann ich nicht beantworten
Über lege ich wie ich es allein machen kann
Meine Freundin
Fr.Ulrich
Herr motzek Frau Graf
Meine Freunde
Meine Oma und Opa Meine Freunde






Inklusion

30) 28. Meine Lehrer(innen) helfen den Schülern, indem sie... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Dinge nochmal erklären.		32.89	75
zusätzliche Materialien mitbringen		6.58	15
für Tests extra HA aufgeben		14.47	33
uns Tipps geben.		21.93	50
mir allein etwas erklären.		9.65	22
uns unterschiedlich bewerten.		2.19	5
uns mehr Zeit geben.		12.28	28
		Answered Question	96
		Skipped Question	103

Inklusion






31) 29. Als Lernmaterialien nutze ich häufig... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
LÜK		16.94	21
Logicco		39.52	49
Little Genius		4.03	5
Mathematics		20.16	25
Tablet		19.35	24
Answered Question			91
Skipped Question			108

sonst:
Eigentlich nix davon
Arbeitsblätter
Schlaukopf
Schlaukopf
ein knobelheft
Abeitzblatt
Matte Heft Deutsch Heft alle Hefte für Fächer nutze ich
Hefte
Lern Hefte
A.B.
Spickzettel
Schulbücher Schulheft und nichts
Male ich oder rechne
ich weis es nicht :—(
Schlaukopf





Inklusion

32) 30. In meinem Klassenzimmer finde ich toll, dass... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
ich von meinem Sitzplatz alles gut sehe.		27.17	72
ich von meinem Sitzplatz alles gut höre.		20.38	54
es genügend Licht gibt.		18.87	50
ich an alle Materialien gut herankomme.		14.72	39
alles gut aufgeräumt ist		18.87	50
Answered Question			98
Skipped Question			101




Einleitung

33) 1. Mein Kind ist in der...

		Response (%)	Responses
1. Klasse		39.02	16
2. Klasse		17.07	7
3. Klasse		19.51	8
4. Klasse		24.39	10
		Answered Question	40
		Skipped Question	159






Einleitung

34) 1. Ich unterrichte hauptsächlich in der...

		Response (%)	Responses
1. Klasse		42.86	6
2. Klasse		0.00	0
3. Klasse		7.14	1
4. Klasse		50.00	7
		Answered Question	14
		Skipped Question	185

Einleitung

35) 2. Meine Berufserfahrung beträgt...

		Response (%)	Responses
1-3 Jahre		14.29	2
4-10 Jahre		28.57	4
11-20 Jahre		7.14	1
21-30 Jahre		14.29	2
über 30 Jahre		35.71	5
Answered Question			14
Skipped Question			185







Thema Aktive Staatsbürgerschaft

36) 2. Was verstehen Sie unter aktiver Staatsbürgerschaft?

1.	2.	3.	4.	5.
Wählen gehen	Teilhabe in der Gesellschaft	Gesellschaftskritisches Denken	ein Verständnis von der eigenen Staatsform	
Integration der ausländischen Schüler				
Integration	Miteinander			
Politische Mitarbeit				
Alltag mitgestalten	Projekte unterstützen	Kinder ermuntern aktiv mitzumachen		
Bereitschaft und Wille sich über das politische und gesellschaftliche Zusammenleben im eigenen Wirkungskreis (Gemeinde, Kreis, Land, Ausland) zu informieren.	Neben der passiven Informationsbereitschaft im Rahmen der eigenen Möglichkeiten sich auch aktiv zu beteiligen.	Andere von diesen Themen begeistern, teilhaben lassen.	Eigene Rechte kennen und einfordern, andere vor Missgunst bewahren/beschützen oder sich dafür einzusetzen.	
Bereitschaft und Wille sich über das politische und gesellschaftliche Zusammenleben im eigenen Wirkungskreis (Gemeinde; Kreis; Land; Ausland) zu informieren.	Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten neben der Informationsbereitschaft sich auch aktiv zu beteiligen.	Andere von diesen Themen begeistern und teilhaben lassen.	Seine eigenen Rechte kennen und durchsetzen und andere vor Missgunst behüten/beschützen oder andere dazu zu befähigen.	
„Die Erziehung zur aktiven Staatsbürgerschaft vermittelt Schülerinnen und Schülern die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und Werte für eine aktive Teilhabe an unserer Gesellschaft. Dies müssen wir fördern, weil die aktive Teilhabe die Basis unserer demokratischen Werte in Europa ist. Auch die Ausbildung der Lehrkräfte in diesem Bereich verdient mehr Aufmerksamkeit, damit junge Menschen inspiriert werden, sich als aktive Staatsbürger zu verhalten.“	In Deutschland ist Aktivbürger auf Bundesebene, wer das aktive Wahlrecht für die Wahlen zum Deutschen Bundestag besitzt.			
Meinung sagen und vertreten	an Wahlen teilnehmen			
Kenntnis von Zusammenhängen und Zuständigkeit (Basiswissen, um sich aktiv beteiligen zu können)	Interesse an aktuellen Entwicklungen (Grundlage, um sich beteiligen zu können)	eigene Meinung entwickeln und aktiv vertreten, dabei andere Meinungen akzeptieren (wir sind ein demokratischer Staat)		
Stimmabgabe bei Wahlen				
Bereitschaft und Wille sich über das politische und gesellschaftliche Zusammenleben im eigenen Wirkungskreis (Gemeinde; Kreis; Land; Ausland) zu informieren.	m Rahmen der eigenen Möglichkeiten neben der Informationsbereitschaft sich auch aktiv zu beteiligen.	Andere von diesen Themen begeistern und teilhaben lassen.	Seine eigenen Rechte kennen und durchsetzen und andere vor Missgunst behüten/beschützen oder andere dazu zu befähigen.	
Vermittlung von Werten und Kenntnissen des jeweiligen Staates/Landes an Fremde				







Thema Aktive Staatsbürgerschaft

37) 3. Ein verantwortungsbewusster Mensch sollte... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Müll trennen		25.00	32
Licht öfter ausmachen		19.53	25
Bildung der Kinder privat fördern		18.75	24
täglich baden		3.12	4
Pflanzen vor dem Haus auch gießen		6.25	8
Konsequenzen des Handelns abschätzen		27.34	35
		Answered Question	38
		Skipped Question	161





Thema Aktive Staatsbürgerschaft

38) 4. Als guter Mensch und Vorbild sollte ich ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Pflanzen im öffentlichen Raum pflegen		6.52	6
mitlachen, wenn andere es tun		4.35	4
Eltersprecher werden		1.09	1
Hausaufgaben der Schüler prüfen		22.83	21
Nachbarn helfen		33.70	31
meine Meinung sagen		31.52	29
		Answered Question	33
		Skipped Question	166

Thema Aktive Staatsbürgerschaft







39) 5. Haben sie sich schon einmal in einem Verein engagiert? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Feuerwehr		17.39	4
THW		0.00	0
Trainer im Sportverein		17.39	4
DRK		0.00	0
Förderverein		17.39	4
Elternrat		47.83	11
Answered Question			21
Skipped Question			178

Sonstige:
ja,Angelverein und Dorfgemeinschaft
Ich muss kein Trainer sein um mich in einen Sportverein zu engagieren.
Heimatverein
Dorfgemeinschaft Fussballverein
Tanzverein
Tierschutzverein

Thema Aktive Staatsbürgerschaft

40) 6. Was könnten Sie tun, um etwas in Ihrer Stadt zu verändern? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Meinung und Ideen sagen		28.89	26
Brief an Zeitung		4.44	4
Schulleiter ansprechen		5.56	5
wählen		32.22	29
eine Petition unterstützen, unterschreiben		27.78	25
Fernsehen einladen		1.11	1
Answered Question			34
Skipped Question			165

Thema Aktive Staatsbürgerschaft

41) 7. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten... Was würden Sie an Ihrer Stadt verändern?

Wunsch 1:	Wunsch 2:	Wunsch 3:
Kostenloses Mittagessen für alle Kinder	mehr Einsatz der Bürger bei öffentlichen Veranstaltungen	mehr Anerkennung und Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten (z.B. Feuerwehr)
Mehr Sport	Späterer Schulbeginn	Ernährungsberatung
Mehr Personal in der Schule		
Schulgarten-und Werkunterricht im Stundenplan aufnehmen		
Schulweg sicherer machen (Ampel, Überweg an der Hauptstraße)		
Essen und trinken im Unterricht verbieten	Fußgängerampel über die Hallesche Str. (höhe NP Markt)	Trinkerecke am Anger verbieten
Mehr Verkehrssicherheit	Mehr Engagement der Eltern / Schüler / Lehrer in sozialen Projekten.. Anderen helfen mit Einschränkungen...	Kindern den Raum und die Möglichkeiten schaffen, sich selbst zu helfen... Projekte /Aufgaben eigenständiger zu lösen (stärken)
Mehr Verkehrssicherheit	Mehr Beteiligung der Eltern/Lehrer/Kindern auch Rahmen Schule soziale Projekte aktiv unterstützen, auch dort vor Ort.	Mehr Transparenz über das Zusammenleben in der Schule.
einheitliche Schulkleidung einführen um Mobbing einzudämmen	mehr für Ordnung und Sicherheit z.B. im Straßenverkehr sorgen	Förderung auch für sozial benachteiligte Kinder für einen besseren Schulabschluß
Kleinere Klassen	Kostenlos Kinderbetreuung	Genügend Lehrer
mehr Kinder- und Jugendförderung vorhandene Jugendclubs wieder öffnen Licht an in den Wintermonaten auf dem Kinderspielplatz Die Jugendförderung der Gemeinde Schkopau lässt zu Wünschen übrig. Senioren haben mehr Geld und Arbeitskräfte zur Verfügung als unsere Kinder im Ortsteil Hohenweiden	einen anderen Ortsbürgermeister der seine eigenen Mitbürger nicht nur anschießt sondern den unterstellten Ort fördert anstatt schadet	Förderung der örtlich bestehenden Vereine und Sportplätze/ Spielplätze
Sauberkeit	mehr für Kinder (Kurse, Tanzverein, ...)	Gebühren für Kindereinrichtungen senken oder abschaffen
Sauberkeit im öffentlichen Raum verbessern	Menschliches Miteinander fördern	Mehr Bildungsmöglichkeiten für alle Bevölkerungsschichten
mehr Sauberkeit auf der Strasse		
mehr Spielplätze	mehr Parkplätze	mehr Grünflächen / Bäume
Tierschutzverein gründen	Hundesteuer abschaffen	mehr Akzeptanz von Tieren auf dem Dorf
mehr für die Kinder/Jugend anbieten (Freizeit, Jugendclub)	ältere Menschen unterstützen	Verkehr außerhalb der Ortschaft
Mehr Verkehrssicherheit		
Das die Leute den Müll trennen	Das die Leute den Urwald abholzen	Das die Leute den Müll in den Mülleimer werfen
Fußgängerampel installieren an der Hauptverkehrsstraße	Spielplätze in Ortsteilen/ Randlagen schaffen	Vereine im Ort mehr publik machen

Page: 44/123

Thema Mitbestimmung

Ihre Meinung zählt, also äußern Sie sie!

Page: 45/123

Thema Mitbestimmung

42) 8. Was verstehen Sie unter Mitbestimmung der Schüler? (Beantworten Sie mit Stichpunkten oder kreuzen Sie an)

1.	2.	3.	4.	5.
Wählen zur Abstimmung	Vorschläge einbringen zu können	selbst in bestimmte Prozesse einbezogen zu werden (Organisation etc)		
Deren Ideen umsetzen				
Schulalltag durch Schüler mitgestalten	freie Meinungsäußerung der Schüler, dürfen auch kritisieren	Schüler ernst nehmen		
Mitgestaltung von Aktivitäten	Einbeziehen in Entscheidungen wenn möglich			
Einfluss auf Wahl der Projektstage	Aktive Meinungseinholung und deren Diskussion			
Alltag	Strafmaßnahmen gegen Schüler	Unterrichtsthemen		
Kinder befähigen über verschieden Kanäle ihr Meinung zu platzieren, entsprechende Möglichkeiten anbieten.	Neben der aktiven Beteiligung der Klassensprecher auch jedem Einzelnen ermöglichen, die Meinung, auch anonym, zu bekunden.	Verbesserungsvorschläge belohnen (nicht materiell, durch Anerkennung, Auszeichnung)	Mit Fehlern offen umgehen und fragen, wie sich diese von allen zukünftig vermeiden werden können.	
Schülersprecher / Klassensprecher in Entscheidungen einbeziehen bedeutet allerdings keine Mitbestimmung um jeden Preis.	Allen Kindern (auch anonym) ermöglichen, Ihre Meinung zu platzieren. (Briefkasten u.ä.)	Verbesserungsvorschläge mit Auswirkungen prämiieren (nicht materiell) auch durch Anerkennung und Auszeichnung		
Mitbestimmung im Unterricht	Fördern von Ideen und Verbesserungen	Selbständigkeit im Schulalltag		
Anhören und einbringen der Kinderideen				
Die Kinder nach Ihrer Meinung fragen zu bestimmten Themen und diese in die Entscheidung mit einzubeziehen. Ggf. Umfragen starten und auswerten				
Schüler sagen ihre Meinung	vertreten ihre Meinung	stellen eigene Projekte auf die Beine	helfen anderen Menschen/Schülern	
Klassensprecher	Schulsprecher	Absprachen	Mitsprachemöglichkeit bei Themen rund um den Schulalltag	
Stimmrecht der Schüler	freie Meinungsäußerung			
Schüler werden in Entscheidungen einbezogen	Mitbestimmung der Schüler sollte nur dort einbezogen werden, wo auch die Meinung der Schüler respektiert werden kann	Entscheidungen (auch solche, bei der es keine Mitbestimmung gab) werden den Schülern erläutert		
Unterrichtsgestaltung mitwirken				
das die Meinung der Schüler genauso zählt wie die eines Erwachsenen	das die Schüler die gleiche Mitbestimmung haben wie Erwachsene	das die Schüler mitentscheiden können		
Schülersprecher / Klassensprecher in Entscheidungen einbeziehen bedeutet allerdings keine Mitbestimmung um jeden Preis.	Allen Kindern (auch anonym) ermöglichen, Ihre Meinung zu platzieren. (Briefkasten u.ä.)	Verbesserungsvorschläge mit Auswirkungen prämiieren (nicht materiell) auch durch Anerkennung und Auszeichnung		
bei familiären Angelegenheiten	Bewertung von Lehrkräften	bei sozialen Rahmenbedingungen in der Schule		

43)

		Response (%)	Responses
ich weiß es nicht		100.00	6
		Answered Question	6
		Skipped Question	193







Thema Mitbestimmung

44) 9. Was gehört für Sie in der Schule zur Mitbestimmung? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Klassensprecherwahl		26.02	32
Unterrichtsthemen wählen		14.63	18
Mehrheit entscheidet		13.82	17
Hausaufgaben freiwillig		0.81	1
Streitschlichter		23.58	29
Kinderrechte		21.14	26
		Answered Question	33
		Skipped Question	166

Thema Mitbestimmung

45) 10. Durften Sie in Ihrer Schule mitbestimmen? (beispielsweise bei Wandertagen, Klassenfahrten, Unterrichtsthemen oder ...)

		Response (%)	Responses
immer		6.06	2
oft		6.06	2
manchmal		36.36	12
selten		18.18	6
nie		24.24	8
weiß nicht		9.09	3
Answered Question			33
Skipped Question			166

Thema Mitbestimmung

46) 11. Wollten Sie in Ihrer Schule mitbestimmen?

		Response (%)	Responses
immer		9.38	3
oft		21.88	7
manchmal		53.12	17
selten		3.12	1
nie		3.12	1
weiß nicht		9.38	3
		Answered Question	32
		Skipped Question	167

Thema Mitbestimmung

47) 12. Fühlen Sie Ihre Interessen bei Abstimmungen heute gerecht vertreten?

		Response (%)	Responses
immer		6.25	2
oft		28.12	9
manchmal		40.62	13
selten		9.38	3
nie		6.25	2
weiß nicht		9.38	3
		Answered Question	32
		Skipped Question	167





Thema Mitbestimmung

48) 13. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten... Was würden Sie an der Schule verändern?

1. Wunsch:	2. Wunsch:	3. Wunsch:
Kostenloses Mittagessen für alle Kinder	Klassenfahrt vor der 4. Klasse	
Mehr Sport	Späterer Schulbeginn	
Mehr Forderungen der Schüler	Kinder nicht verweichlichen	Benotung ab 1.Klasse
Nichts		
Kleinere Klassen	Kein Ethik	Kein Religion
Einheitliche Sitzordnung. Ohne Beeinträchtigung der Rückengesundheit der Kinder	Mehr Überdachte Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof	
Essen und trinken im Unterricht verbieten	Mehr Hausaufgaben die man auch im Hort erledigen kann.	
Das Umsetzen des Bildungsauftrages in den Klassen vereinheitlichen. In einer Klassenstufe nicht in jedem Zug eine andere Lernmethode. Kindern auch einheitlich erlauben, nach dem Unterrichtsstoff Zusatzarbeiten zu erledigen.	Mehr Einsatz von Wochenplänen in den 3. und 4. Klassen, Lernziele transparenter machen.	Keine seitliche Sitzordnung (zur Tafel).
Einheitliche Umsetzung des Bildungsauftrages, keine unterschiedlichen Lernmethoden in gleicher Klassenstufe.	Mehr Wochenplanarbeit in den 3. und 4. Klassen, Lernziele den verdeutlichen.	Mehr Transparenz für alle über Zusammenleben in der Schule (über Klasse hinaus)
einheitliche Schulkleidung	Schreiben lernen nach dem Duden	Förderung handwerklicher Fertigkeiten z.B. durch Werkunterricht
zur Zeit noch alles gut! ABER! Es gibt Hausaufgaben die die Eltern mehr beschäftigen und viel Zeit rauben.		
kleinere Klassen	Angebot für AG's und Kurse erweitern, z.B. Schach, ...	
Einheitliches bundesweites Bildungssystem	Regelmäßige Überprüfung und Hospitationen bei manchen Lehrkräften	Lehramtsausbildung nur für Menschen die nicht nur fachlich sondern auch menschlich für diesen Beruf geeignet sind
Nach der ersten Unterrichtsstunde eine reguläre Pause.	Keine BA-Stunden	
(unrealistisch) Aktivitäten, bei denen die Eltern einbezogen sind, zeitlich später, um auch den länger arbeitenden Partner einzubeziehen (oder Wochenende)	Trotz Ausprägung einer eigenen Meinung stärkere Präferenz auf Disziplin und "Unterordnung" unter einer anderen/gegenteiligen Mehrheitsentscheidung oder generell der Regeln (Schüler wissen mehr über ihre Rechte als ihrer Pflichten)	
Schuleingangsphase ändern	Lesen und Schreiben anders lernen	mehr online abwickeln, weniger Briefe
Einheitliche Umsetzung des Bildungsauftrages, keine unterschiedlichen Lernmethoden in gleicher Klassenstufe.	Mehr Wochenplanarbeit in den 3. und 4. Klassen, Lernziele den verdeutlich	Mehr Transparenz für alle über Zusammenleben in der Schule (über Klasse hinaus)
Das man sich die Stunden aussuchen darf aber Deutsch und und die anderen Stunden haben muss	Das es längere Pausen gibt	Das die Schule später beginnt aber auch später endet
Eine bessere Information der Eltern, auch schon im Kindergarten	Mehr Integration der Eltern bei schulischen Veranstaltungen	Eine längere Erreichbarkeit der Lehrer und des Sekretariats




Ihre Meinung zählt, auch als Vorbild für Ihre Kinder!

49) 14. Äußern Sie im Alltag Ihre Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		15.62	5
oft		68.75	22
manchmal		12.50	4
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		3.12	1
Answered Question			32
Skipped Question			167

Thema Meinungsäußerung

50) 15. Begründen Sie Ihrem Kind geäußerte Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		29.03	9
oft		61.29	19
manchmal		9.68	3
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	31
		Skipped Question	168

Thema Meinungsäußerung

51) 16. Fragen Sie bewusst Ihr Kind nach seiner Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		12.90	4
oft		64.52	20
manchmal		22.58	7
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	31
		Skipped Question	168


Thema Meinungsäußerung

52) 17. Lassen Sie diese Meinung begründen?

		Response (%)	Responses
immer		16.13	5
oft		64.52	20
manchmal		9.68	3
selten		6.45	2
nie		0.00	0
weiß nicht		3.23	1
Answered Question			31
Skipped Question			168




Sind unterschiedliche Aufgaben im Unterricht fair?

53) 18. Im Unterricht sollten sich die Schüler stärker gegenseitig helfen.

		Response (%)	Responses
ja		77.42	24
nein		9.68	3
weiß nicht		12.90	4
Answered Question			31
Skipped Question			168




Thema Inklusion

54) 19. Es ist fair, dass jeder Schüler Aufgaben nach seinem Können bekommt.

		Response (%)	Responses
ja		65.62	21
nein		21.88	7
weiß nicht		12.50	4
Answered Question			32
Skipped Question			167




Thema Inklusion

55) 20. Es ist fair, dass einige Schüler leichtere oder weniger Hausaufgaben bekommen.

		Response (%)	Responses
ja		43.75	14
nein		40.62	13
weiß nicht		15.62	5
Answered Question			32
Skipped Question			167

Thema Inklusion

56) 21. Es ist fair, dass einige Schüler leichtere oder weniger Aufgaben im Test bekommen.

		Response (%)	Responses
ja		25.00	8
nein		62.50	20
weiß nicht		12.50	4
Answered Question			32
Skipped Question			167

Inklusion und gemeinsamer Unterricht von Grund- und Förderschulkindern.





Äußern Sie sich bitte zu den folgenden Thesen.

57) 22. Alle Kinder sollen gemeinsam an einer Grundschule lernen.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		3.23	1
lehne ab		12.90	4
stimme teilweise zu		48.39	15
stimme zu		22.58	7
stimme voll zu		12.90	4
Answered Question			31
Skipped Question			168

Thema Inklusion

58) 23. Ich sehe die Unterschiedlichkeit der SchülerInnen (Inklusion) für das Lehren und Lernen für alle (Lehrer, Schüler, Eltern) als...

		Response (%)	Responses
Chance		40.00	12
Problem		23.33	7
Hindernis		23.33	7
nicht entscheidend		13.33	4
		Answered Question	30
		Skipped Question	169






Thema Inklusion

59) 24. Ich wünsche mir Schule, wie zu meiner Zeit (etwas mehr Strenge und weniger Spiel).

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		6.45	2
lehne ab		25.81	8
stimme teilweise zu		48.39	15
stimme zu		16.13	5
stimme voll zu		3.23	1
		Answered Question	31
		Skipped Question	168


Thema Inklusion

60) 25. Ich wünsche mir Schule, wie zu meiner Zeit (Trennung von Grundschule und Förderschule).

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		9.68	3
lehne ab		22.58	7
stimme teilweise zu		45.16	14
stimme zu		12.90	4
stimme voll zu		9.68	3
		Answered Question	31
		Skipped Question	168





Thema Inklusion

61) 26. Der Unterricht muss sowieso auf so unterschiedliche Schüler angepasst werden, dass ein oder zwei Förderschulkinder auch nicht auffallen.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		10.00	3
lehne ab		23.33	7
stimme teilweise zu		33.33	10
stimme zu		20.00	6
stimme voll zu		13.33	4
		Answered Question	30
		Skipped Question	169

Thema Inklusion

62) 27. Inklusion lässt das Niveau des Unterrichtes sinken.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		10.34	3
lehne ab		34.48	10
stimme teilweise zu		37.93	11
stimme zu		17.24	5
stimme voll zu		0.00	0
		Answered Question	29
		Skipped Question	170

Thema Inklusion

63) 28. Durch die Zusammenarbeit von Kindern mit und ohne Behinderung werden die sozialen Kompetenzen der Schüler gestärkt.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		3.23	1
lehne ab		3.23	1
stimme teilweise zu		22.58	7
stimme zu		45.16	14
stimme voll zu		25.81	8
Answered Question			31
Skipped Question			168




Thema Inklusion

64) 29. Inklusion kostet zu viel Zeit und Ressourcen, so dass „Normkinder“ nicht mehr ausreichend gefördert werden können.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		6.67	2
lehne ab		26.67	8
stimme teilweise zu		36.67	11
stimme zu		23.33	7
stimme voll zu		6.67	2
		Answered Question	30
		Skipped Question	169





Thema Inklusion

65) 30. Durch die Zusammenarbeit mit Kindern aus anderen Ländern oder mit Migrationshintergrund lernt mein Kind über andere Kulturen, bzw. erweitert sein kulturelles Wissen.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		0.00	0
lehne ab		0.00	0
stimme teilweise zu		37.93	11
stimme zu		27.59	8
stimme voll zu		34.48	10
		Answered Question	29
		Skipped Question	170

Thema Inklusion

66) 31. Dieses Lernen finde ich...

		Response (%)	Responses
unwichtig		0.00	0
weniger wichtig		14.81	4
egal		3.70	1
wichtig		51.85	14
sehr wichtig		29.63	8
		Answered Question	27
		Skipped Question	172





Thema Inklusion

Inklusion und gemeinsamer Unterricht von Grund- und Förderschulkindern.

Nur noch ein paar Detailfragen, dann ist es geschafft. DANKE!

Thema Inklusion

67) 32. Ich denke der gemeinsame Unterricht ist positiv umsetzbar bei Schülern mit... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Körperbehinderung/ motorische Einschränkung		33.33	25
Einschränkung beim Hören		13.33	10
Einschränkung beim Sehen		10.67	8
Lernbehinderung		18.67	14
Sprachbehinderung		14.67	11
Geistiger Behinderung		2.67	2
Verhaltensstörungen		6.67	5
		Answered Question	26
		Skipped Question	173






Thema Inklusion

68) 33. Für eine positive Umsetzung der Inklusion im Unterricht benötigt man ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
stetig 2 Lehrer in betroffenen Klassen.		20.37	22
Alltagsbegleiter die im Unterricht das Kind mit Förderbedarf unterstützen.		20.37	22
wöchentliche Teamsitzung Lehrer, Förderlehrer und Eltern.		12.04	13
Arbeitszeitanrechnung für Lehrer (weniger Unterrichtsstunden als Ausgleich für Anträge, Diagnostik und Beratungshäufigkeit).		10.19	11
regelmäßige Fortbildungen.		19.44	21
mehr Aufklärung für Eltern durch thematische Elternabende.		16.67	18
weiß nicht		0.93	1
Answered Question			30
Skipped Question			169

Thema Inklusion

69) 34. Nachteilsausgleich (z.B. weniger oder leichtere Aufgaben) bei Teilleistungsstörungen finde ich ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
fair für das Kind.		41.67	20
unfair für Mitschüler.		16.67	8
sollten nicht mehr auf dem Zeugnis vermerkt werden.		2.08	1
sollten nur nach Befund durch Psychologen oder Arzt gegeben werden.		25.00	12
nicht weit genug gedacht. Es sollte für alle Schüler und nicht einzelne differenziert werden.		14.58	7
		Answered Question	30
		Skipped Question	169

Thema Inklusion

70) 35. An unserer Schule sehe ich Hindernisse bei der Inklusion von Kindern mit ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
körperliche Behinderung/ motorische Entwicklung		7.14	5
Hörschädigung		15.71	11
Sehbehinderung		20.00	14
Verhaltensstörungen (z.B. ADHS)		11.43	8
geistiger Behinderung		24.29	17
Lernbehinderung		10.00	7
Sprachbehinderung		11.43	8
Answered Question			23
Skipped Question			176

Welche Anregungen haben Sie hier für uns?

Sie sollten generell ihre Einstellung zu Menschen mit Handicap ändern. Auch unbedachte Äußerungen von Erziehern, Lehrern können Geschwister verletzen.

Geringere Klassenstärke

Mehrfach geistige Behinderungen sehe ich als kritisch an, da die Kinder ganz andere bedarfe haben. Um die Inklusion optimal umzusetzen ist mehr pädagogisch (gut ausgebildetes) Personal nötig. Hier muss die Politik anderer Voraussetzungen schaffen. Ich kann nur sagen: tolle Arbeit von einem tollen Team an der Schule unter sicher oftmals recht schwierigen Bedingungen.





kann ich nicht einschätzen

Vorbereitung, vorallem mit Kindern die kein Verständnis haben bzw. nicht wissen wie sie damit umgehen sollen

höheren Informationsgrad der Eltern, die Themen öffentlicher machen und damit schon in den Kindergärten anfangen

Thema Inklusion

71) 36. Welches Modell für Inklusion würden Sie präferieren...

		Response (%)	Responses
Trennung von Grund- und Förderschule		10.34	3
Grund- und Förderschule in einem Gebäude (Unterricht getrennt, Projekte und Pausen gemeinsam)		20.69	6
Grund- und Förderschule in einem Gebäude (Kernfächer getrennt, sonst gemeinsamer Unterricht)		37.93	11
Gemeinsamer Unterricht (stetige gemeinsame Interaktionen im Unterricht und in Pausen)		31.03	9
		Answered Question	29
		Skipped Question	170






Thema Aktive Staatsbürgerschaft

72) 3. Was verstehen Sie unter aktiver Staatsbürgerschaft?

1.	2.	3.	4.	5.
Mitgestaltung von Prozessen	Mitbestimmungsrecht			
Mitbestimmung	Meinung äußern	Kommunikation offen und ehrlich	Handeln	Gleichbehandlung/ Respekt aller
Mitbestimmung	Wahlrecht			
Mitbestimmung	Mitgestaltung			
Transparenz	Mitsprache	Keine Korruption	Demokratische Wahlen	
eigene Werte und Traditionen kennen	Unterschiede der fremden Kulturen kennen	offen sein für andere Kulturelle Normen und Werte	Stolz auf sein Land sein	Sich für kulturellen Dialog einsetzen/engagieren
Wählen gehen	Politische Meinung haben und sie vertreten			
?				
Mitbestimmung in verschiedensten Bereichen	Meinungsfreiheit	Mitgestaltung		
demokratische Werte verinnerlicht haben und nach ihnen leben	sich seinen Rechten und Pflichten bewusst sein			





Thema Aktive Staatsbürgerschaft

73) 4. Ein verantwortungsbewusster Mensch sollte... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Müll trennen		18.75	6
Licht öfter ausmachen		12.50	4
Bildung der Kinder privat fördern		25.00	8
täglich baden		0.00	0
Pflanzen vor dem Haus auch gießen		3.12	1
Konsequenzen des Handelns abschätzen		40.62	13
		Answered Question	13
		Skipped Question	186





Thema Aktive Staatsbürgerschaft

74) 5. Als guter Mensch und Vorbild sollte ich ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Pflanzen im öffentlichen Raum pflegen		4.00	1
mitlachen, wenn andere es tun		0.00	0
Eltersprecher werden		0.00	0
Hausaufgaben der Schüler prüfen		12.00	3
Nachbarn helfen		32.00	8
meine Meinung sagen		52.00	13
		Answered Question	13
		Skipped Question	186

Thema Aktive Staatsbürgerschaft

75) 6. Haben Sie sich schon einmal in einem Verein engagiert? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Feuerwehr		0.00	0
THW		0.00	0
Trainer im Sportverein		42.86	3
DRK		14.29	1
Förderverein		28.57	2
Elternrat		14.29	1
Answered Question			7
Skipped Question			192






Sonstige:

Hilfe in extremen Notsituationen

Kinderheime

Thema Aktive Staatsbürgerschaft

76) 7. Was könnten Sie tun, um etwas in Ihrer Stadt zu verändern? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Meinung und Ideen sagen		22.50	9
Brief an Zeitung		15.00	6
Schulleiter ansprechen		2.50	1
wählen		27.50	11
eine Petition unterstützen, unterschreiben		25.00	10
Fernsehen einladen		7.50	3
		Answered Question	13
		Skipped Question	186

Thema Mitbestimmung

77) 8. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten: Was würden Sie in Ihrer Stadt verändern?

Wunsch 1:	Wunsch 2:	Wunsch 3:
mehr mülleimer im öffentlichen Raum	eindeutige symbole zügiger übertünchen	
Mehr KITA Plätze schaffen	Ein Schwimmbad wäre wünschenswert	Mehr Sauberkeit in der Stadt
Mehr Möglichkeiten für bildungsfernen Kinder	Mehr Kontrollen im öffentlichen Leben	Händler in der Innenstadt fördern
mehr kulturelle Zusammenkünfte	mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt	
Mehr Sauberkeit	Sichere Schulwege	Mehr Kontrolle im öffentlichen Raum
Lärm reduzieren (Umgehungsstraßen)	Angebote für Familien	Parkanlagen und Spielplätze schaffen
Saubere Umwelt	Kinder in den Einrichtungen durch genügend Personal optimal unterstützen	Für ältere Menschen Mehr tun

78) 9. Was verstehen Sie unter Mitbestimmung der Schüler?




1.	2.	3.	4.	5.
Wahl von Schülervertretungen	Mitbestimmung beim Gestalten von Projekttagen			
Klassensprecherwahl	mitbestimmung zB mit welchem thema beginne ich	Podiumsstunde zu belehrung (auch in Frage stellen) Wandertagen		
Wahlrecht bei Klassensprecherwahl	Themenbestimmung bei Projekten			
Schülerrat	Klassendienste	Streitschlichter	Schülerzeitung	
Einen Schülerrat schaffen				
Einbeziehung in die Gestaltung des Schulalltages.				
punktuell Auswahl stellen, Kinder dürfen zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen	bestimmte Ideen der Kinder umsetzen (z.B. Wunsch nach bestimmter AG)	Wandertagswünsche der Kinder erfüllen	ein Buch welches die Kinder gewählt haben lesen	
Schülerrat	Streitschlichter			
dürfen aktiv Meinung sagen u. diese wird berücksichtigt	Klassenentscheidungen treffen	Projekttag mitgestalten	Einsatz Regelkontrolle/ Umsetzung (Streitschlichter)	
Offen die Meinung sagen	Vorschläge von Kindern prüfen und einbeziehen			
Einbringen in die Unterrichts- und Projektarbeit	Verwirklichung in der Unterrichts- und Projektarbeit	Klassenrat/Klassensprecher, Streitschlichter, Schülerzeitung	Projektgruppenwahl (themenspezifisch)	
Zielorientierung und Transparenz	Einbeziehung	Förderung der prozessbezogenen Kompetenzen		

79)

This question has no responses



Thema Mitbestimmung

80) 10. Was gehört für Sie in der Schule zur Mitbestimmung? (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Klassensprecherwahl		28.21	11
Unterrichtsthemen wählen		10.26	4
Mehrheit entscheidet		15.38	6
Hausaufgaben freiwillig		2.56	1
Streitschlichter		25.64	10
Kinderrechte		17.95	7
		Answered Question	12
		Skipped Question	187



Thema Mitbestimmung

81) 11. Lassen Sie in Ihrer Klasse mitbestimmen?

		Response (%)	Responses
immer		0.00	0
oft		41.67	5
manchmal		58.33	7
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	12
		Skipped Question	187




Thema Mitbestimmung

82) 12. Empfinden Sie es als sinnvoll/befriedigend, wenn Schüler mitbestimmen?

		Response (%)	Responses
immer		0.00	0
oft		50.00	6
manchmal		50.00	6
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	12
		Skipped Question	187





Thema Mitbestimmung

83) 13. Lenken Sie die Schüler bei Abstimmungen?

		Response (%)	Responses
immer		8.33	1
oft		0.00	0
manchmal		41.67	5
selten		50.00	6
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	12
		Skipped Question	187

Thema Mitbestimmung

84) 14. Nutzen Sie Ihr Veto-Recht bei Abstimmungen der Schüler?

		Response (%)	Responses
immer		0.00	0
oft		8.33	1
manchmal		41.67	5
selten		41.67	5
nie		8.33	1
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	12
		Skipped Question	187




Thema Mitbestimmung

85) 15. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten... Was würden Sie an der Schule verändern?

Wunsch 1:	Wunsch 2:	Wunsch 3:
Klassengröße	Anzahl zusätzlicher Fachkräfte erhöhen	
kleine Klassen	mehr doppelbesetzungen oder offene räume beim lernen	"Bußkatalog" eindeutige Konsequenz, die alle bei bestimmten Vorkommnissen tun
Förderstunden für einzelne Schüler	Klassenleiterstunde	
Mehr Personal um vor allem lernschwächeren Schülern effizienter zu helfen	Klassenstärken nicht über 20 Schüler	
Einheitliche Regeln	mehr Erziehung zur Rücksichtnahme, Ordnung und Disziplin	Gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit
Bessere räumliche Bedingungen (mehr Platz)	Kleinere Klassen	Weniger bürokratischer Aufwand (z.B. Nicht so häufig Elterngespräche)
Mehr Lehrer	Mehr Betreuer	
Einstellung zur Inklusion		
Mehr Personal zur Unterstützung der Schüler zur förderung		
jahrgangsübergreifende Projektstage/Projektwochen	Abschaffung der Halbjahreszeugnisse	




Ihre Meinung zählt, auch als Vorbild für die Kinder.

86) 16. Äußern Sie gegenüber ihren Schülern Ihre Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		45.45	5
oft		45.45	5
manchmal		9.09	1
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
Answered Question			11
Skipped Question			188

Thema Meinungsäußerung

87) 17. Begründen Sie gegenüber den Schülern Ihre Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		36.36	4
oft		54.55	6
manchmal		9.09	1
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188




Thema Meinungsäußerung

88) 18. Fragen Sie Schüler bewusst nach ihrer Meinung?

		Response (%)	Responses
immer		18.18	2
oft		72.73	8
manchmal		9.09	1
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188

Thema Meinungsäußerung

89) 19. Lassen Sie diese Meinung begründen?

		Response (%)	Responses
immer		45.45	5
oft		45.45	5
manchmal		9.09	1
selten		0.00	0
nie		0.00	0
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188

Sind unterschiedliche Aufgaben im Unterricht fair?

90) 20. Im Unterricht sollten sich die Schüler stärker gegenseitig helfen.

		Response (%)	Responses
immer		18.18	2
oft		54.55	6
manchmal		27.27	3
selten		0.00	0
nie		0.00	0
Answered Question			11
Skipped Question			188




Thema Inklusion

91) 21. Es ist fair, dass jeder Schüler Aufgaben nach seinem Können bekommt.

		Response (%)	Responses
immer		9.09	1
oft		63.64	7
manchmal		27.27	3
selten		0.00	0
nie		0.00	0
Answered Question			11
Skipped Question			188

Thema Inklusion

92) 22. Es ist gerechtfertigt, dass einige Schüler Nachteilsausgleich bekommen.

		Response (%)	Responses
immer		18.18	2
oft		36.36	4
manchmal		45.45	5
selten		0.00	0
nie		0.00	0
Answered Question			11
Skipped Question			188

Thema Inklusion

93) 23. Es ist fair, dass Nachteilsausgleiche auf dem Zeugnis vermerkt werden.

	Response (%)	Responses
ja	100.00	11
nein	0.00	0
weiß nicht	0.00	0
Answered Question		11
Skipped Question		188

Page: 101/123

Thema Inklusion




Inklusion und gemeinsamer Unterricht
von Grund- und Förderschulkindern.

Äußern Sie sich bitte zu den folgenden Thesen.

Page: 102/123





Thema Inklusion

94) 24. Alle Kinder sollen gemeinsam an einer Grundschule lernen.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		0.00	0
lehne ab		18.18	2
stimme teilweise zu		63.64	7
stimme zu		18.18	2
stimme voll zu		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188





Thema Inklusion

95) 25. Ich sehe die Unterschiedlichkeit der SchülerInnen (Inklusion) für das Lehren und Lernen für alle (Lehrer, Schüler, Eltern) als...

		Response (%)	Responses
Chance		27.27	3
Problem		45.45	5
Hindernis		18.18	2
nicht entscheidend		9.09	1
		Answered Question	11
		Skipped Question	188




Thema Inklusion

96) 26. Der Unterricht muss sowieso auf so unterschiedliche Schüler angepasst werden, dass ein oder zwei GU-Kinder auch nicht auffallen.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		18.18	2
lehne ab		27.27	3
stimme teilweise zu		27.27	3
stimme zu		27.27	3
stimme voll zu		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188

Thema Inklusion

97) 27. Inklusion lässt das Niveau des Unterrichtes sinken.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		0.00	0
lehne ab		0.00	0
stimme teilweise zu		63.64	7
stimme zu		27.27	3
stimme voll zu		9.09	1
		Answered Question	11
		Skipped Question	188




Thema Inklusion

98) 28. Durch die Zusammenarbeit von Kindern mit und ohne Behinderung werden die sozialen Kompetenzen der Schüler gestärkt.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		0.00	0
lehne ab		0.00	0
stimme teilweise zu		27.27	3
stimme zu		54.55	6
stimme voll zu		18.18	2
		Answered Question	11
		Skipped Question	188




Thema Inklusion

99) 29. Inklusion kostet zu viel Zeit und Ressourcen, so dass „Normkinder“ nicht mehr ausreichend gefördert werden können.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		0.00	0
lehne ab		0.00	0
stimme teilweise zu		36.36	4
stimme zu		54.55	6
stimme voll zu		9.09	1
		Answered Question	11
		Skipped Question	188

Thema Inklusion

100) 30. Durch die Zusammenarbeit mit Kindern aus anderen Ländern oder mit Migrationshintergrund lernen die Schüler über andere Kulturen, bzw. erweitern ihr kulturelles Wissen.

		Response (%)	Responses
lehne voll ab		0.00	0
lehne ab		0.00	0
stimme teilweise zu		45.45	5
stimme zu		18.18	2
stimme voll zu		36.36	4
		Answered Question	11
		Skipped Question	188

Thema Inklusion

101) 31. Dieses Lernen finde ich...

		Response (%)	Responses
unwichtig		0.00	0
weniger wichtig		9.09	1
egal		27.27	3
wichtig		45.45	5
sehr wichtig		18.18	2
Answered Question			11
Skipped Question			188

Page: 110/123

Thema Inklusion

Inklusion und gemeinsamer Unterricht von Grund- und Förderschulkindern.

Nur noch ein paar Detailfragen, dann ist es geschafft. DANKE!

Page: 111/123

Thema Inklusion

102) 32. Die momentane Umsetzung des GU finde ich...

		Response (%)	Responses
überflüssig		0.00	0
ungenügend		90.91	10
ausreichend		0.00	0
in Ordnung		9.09	1
gut		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188






Thema Inklusion

103) 33. Ich denke der GU ist positiv umsetzbar mit Schülern mit... (Stellen Sie eine Reihenfolge von 1=am einfachsten bis 7=am schwersten her)

	1	2	3	4	5	6	7	Responses	Total
Körperbehinderung/ motorische Einschränkung	5	2	3	0	0	0	0	10	14%
Einschränkung beim Hören	3	5	1	1	0	0	0	10	14%
Einschränkung beim Sehen	1	1	3	3	2	0	0	10	14%
Lernbehinderung	1	0	2	2	3	3	0	11	15%
Sprachbehinderung	0	2	2	3	4	0	0	11	15%
Geistiger Behinderung	0	0	0	0	0	1	9	10	14%
Verhalten	0	0	0	1	1	6	2	10	14%





Thema Inklusion

104) 34. Für eine positive Umsetzung der Inklusion im Unterricht benötigt man ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
stetig 2 Lehrer in betroffenen Klassen.		19.23	10
Alltagsbegleiter die im Unterricht das eine GU-Kind unterstützen.		21.15	11
wöchentliche Teamsitzung Lehrer, Förderlehrer und Eltern.		5.77	3
Arbeitszeit-anrechnung für Lehrer (weniger Unterrichtsstunden als Ausgleich für Anträge, Diagnostik und Beratungshäufigkeit).		21.15	11
regelmäßige Fortbildungen.		19.23	10
mehr Aufklärung für Eltern durch thematische Elternabende.		13.46	7
weiß nicht		0.00	0
		Answered Question	11
		Skipped Question	188





Thema Inklusion

105) 35. Nachteilsausgleich (z.B. weniger oder leichtere Aufgaben) bei Teilleistungsstörungen finde ich ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
fair für das Kind.		41.18	7
unfair für Mitschüler.		5.88	1
sollten nicht mehr auf dem Zeugnis vermerkt werden.		0.00	0
sollten nur nach Befund durch Psychologen oder Arzt gegeben werden.		47.06	8
sinnlos, es sollte für alle Schüler differenziert werden.		5.88	1
Answered Question			11
Skipped Question			188




Thema Inklusion

106) 36. An unserer Schule sehe ich Hindernisse bei der Inklusion von Kindern mit ... (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
körperliche Behinderung/ motorische Entwicklung		16.22	6
Hörschädigung		10.81	4
Sehbehinderung		13.51	5
Verhaltensstörungen (z.B. ADHS)		16.22	6
geistiger Behinderung		21.62	8
Lernbehinderung		13.51	5
Sprachbehinderung		8.11	3
		Answered Question	11
		Skipped Question	188




Thema Inklusion

107) 37. Welches Modell für Inklusion würden Sie präferieren...

		Response (%)	Responses
Trennung von Grund- und Förderschule		36.36	4
Grund- und Förderschule in einem Gebäude (Unterricht getrennt, Projekte und Pausen gemeinsam)		36.36	4
Grund- und Förderschule in einem Gebäude (Kernfächer getrennt, sonst gemeinsamer Unterricht)		27.27	3
Gemeinsamer Unterricht (stetige gemeinsame Interaktionen in UT und in Pausen)		0.00	0
Answered Question			11
Skipped Question			188

Thema Inklusion

108) 38. Ich bin an regelmäßigen Fortbildungen/Teammeetings zum Thema Inklusion interessiert.

		Response (%)	Responses
ja		54.55	6
nein		9.09	1
wenn ich konkrete Schüler in der Klasse habe		36.36	4
		Answered Question	11
		Skipped Question	188

Thema Inklusion

*109) 39. Bei der Umsetzung der Inklusion werde ich unterstützt.

		Response (%)	Responses	
ja, ausreichend		0.00	0	
ja, aber nicht ausreichend		90.91	10	
nein		9.09	1	
			Answered Question	11
			Skipped Question	188

Thema Inklusion

110) 40. Wodurch werden Sie unterstützt?

This question has no responses

Thema Inklusion

111) 40. Wodurch werden Sie unterstützt und was würden Sie sich noch wünschen?

Responses (9)
Unterstützt dur FÖ-L/Rahmenbedingung durch SL Wunsch, klarere Anerkennung durch Außen(Politik, Umfeld) mehr Verpflichtung der Eltern (Konsequenzen Ihrer Handlungen erzeugen z.T. Verhalten)
Anträge und Förderpläne werden von Förderschullehrer geschrieben. Ich wünsche mir in bestimmten Stunden eine zweite Lehrkraft oder eine Förderstunde für bedürftige Kinder.
Durch Förderschullehrer
inhaltliche Unterstützung bekomme ich, konkrete Hilfe bei der Umsetzung im Unterricht würde ich mir mehr wünschen
Einen zweiten Pädagogen oder PM
spezifischere Fortbildungen zum Thema GU-Lehrer - Aber wie? (Praxis)!!!!
Vom förderlehrer an der schule
Durch die Schulleitung, PM und die Förderlehrerin werde ich unterstützt.
Förderlehrer, Austausch Wunsch: geleitetere Austausch, mehr personelle Unterstützung in der konkreten Situation

Thema Inklusion





112) 40. Was würden Sie an Unterstützung benötigen?

Responses (1)

Fachkundiges, engagiertes, zusätzliches Personal
--

Thema Inklusion

113) 41. Eine enorme Bereicherung für den inklusiven Unterricht ist die Kooperation zwischen Regelschullehrkräften (L) und den Förderschullehrkräften (FL). Folgende Kooperationsformen habe ich schon einmal ausprobiert: (Mehrfachnennung möglich)

		Response (%)	Responses
Stationenunterricht, Lernwerkstatt, offener Unterricht (L und FL beide gleich)		23.81	5
Parallelunterricht auf verschiedenem oder dem gleichen Niveau (FL separat mit Fö-Sch)		19.05	4
Teamteaching: abwechselnde oder gemeinsame Führung durch die Unterrichtsphasen		19.05	4
Regelunterricht: FL als Beobachter und Helfer		38.10	8
Answered Question			9
Skipped Question			190

Ende

No answers required.
